Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trottoirs der Wengibrlide Solothurn. Belag in Asphalt an E. und R. Zetter und das Bersetzen der Randsteine an 2. Fein, Baugefchäft, Solothurn.

Faffadenverput am Turnhalle-Anban Solothurn an 2. Fein,

Bangeldäft, Solo hurn.
Grabarbeiten und Röhrenleitungen für die Quellfassung im Bidlisbach Solothurn an Gebr. Rabizoni, Solothurn.
Die Cementarbeiten sir Erstellung eines Wasserrefervoirs im Buristurm Solothurn in armiertem Beton, Decke System hennebique, an Studeli u. Probft, Baugeschäft, Solothurn.

Berputarbeit an den Faffaden des ftadt. Pfarrhaufes an der Bachitrage in Schaffhausen an A. Stamm, Gipfermeifter in Schaff-

Umandern der Kirchturmuhr Riisnacht (Burich) an Turmuhrenfabrifant Mäber, Andelfingen

Rathansundan Einsiedeln. Als Bauleiter mahlte der Bezirts-rat Herrn Architelt Huber in Bürich. Basserleitung Buchtbalen. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Installateur Siga, Schaffbausen.

Erstellung der fteinernen Briide liber die Lutern bei Enuctbilbl und Ban der beibfeitigen Bufahrteftragen an Baumeifter Refcher in

Neues Fenerwert für die Käsereigenoffenschaft Dieti und Cammen

bei Lanpen an Frang Dit, hammerichmied, Word bei Bern. Renes Kastelfi für die Kafereigesellschaft Madiswyl an Rupfer-

ichmied Ghagr in Bettenhaufen bet Bergogenbuchfee: Bafferverforgung ber Rafereigefellichaft Dbergap-Galgenen. Gestellung der Gugröhrenleitung nebit Turbine 2c. an August Tanrer, Mechanifer in Lachen.

100 1009 No Verschiedenes.

Desinfektionsanstalt Zürich. Der engere Stadtrat verlangt vom Großen Stadtrat einen Rredit von Fr. 155,000 für Verlegung und Erweiterung der ständigen Desinfettionsanlage.

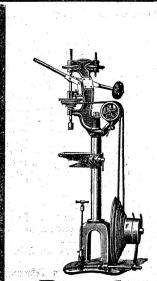
Bauwefen in Bafel. Das Rantonsblatt vom 26. März enthält eine neue Verordnung betreffend Erstellung und Beauffichtigung der Blitableiter, ebenso die Inftruktion für die Erstellung von Blizableitern. Wir entnehmen der ersteren folgende neue Bestimmung: "Es steht, vorbehältlich der nachgenannten Fälle, jedem Gebäudebefiger frei, seine Gebäulichkeiten mit Bligableitern zu versehen oder nicht. Die Erstellung von Bligableitern ift dagegen obligatorisch: 1. für Schulgebäude, Kirchen, Spitäler, Kafernen, Fabriten, Lagerhäuser, Bahnhöse und deren Hallen, größere Gafthöfe und Gebäude, in welchen größere Bersammlungen stattfinden; 2. für sämtliche

Dampstamine; 3 für Bulvermagazine; 4. für sämiliche Gebäude, in welchen größere Metallmaffen lagern oder feuergefährliche Stoffe zur Berarbeitung kommen oder gelagert werden; 5. für Gebäude mit eisernen Dachstühlen, sowie für größere Gebäude mit ganz oder teils weise mit Blech oder Metall eingebeckten Dachflächen; 6. für Türme, welche die Umgebung überragen; 7. für große Stallgebäude. — Herrscht Zweifel darüber, ob ein Gebäude in eine der vorgenannten Kategorien gehöre, so entscheidet die Baupolizei."

Raubtierhaus Basel. Einem Wunsche des Berwalstungsrates des Zoologischen Gartens Folge gebend, hatte der Ingenieurs und Architektenverein Basel unter seinen Mitgliedern eine Konkurrenz zur Erlangung von Planen zum Bau eines Raubtierhauses veranstaltet. Auf den angesetzen Termin waren 7 Projekte eingegangen. Das zu deren Beurteilung bestimmte Preisgericht hat am 27. März zuerkannt: den 1. Preis (Fr. 250) den Hoh. La Ruche, Stähellin n. Cie., den 2. Preis (Fr. 200) den Ea Koche, Stahellin n. Cie. Breis (Fr. 200) den Sh. G. und J. Relterborn, den 3. Preis (Fr. 150) Hrn. H. Flügel. Die Projekte werden im Gewerbemuseum ausgestellt.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Abbruch des alten und die Erstellung des neuen Gebäudes für die Volkskuche in St. Gallen werden soeben zur Vergebung ausgeschrieben. Die betreffenden Borlagen liegen beim bauleitenden Architetten, Berrn Bardegger, auf. Plane, welche öffentlich ausgestellt waren, zeigten, daß das neue Gebäude sich recht hübsch ausnehmen wird. Im altesten Staditeil, inmitten alterer Bauwerke ge= legen, wird sein Aeußeres recht gut zu seiner Umgebung paffen. Ohne Bedauern wird man das heutige so un= ausehnliche Gebäude verschwinden und einen recht effektvollen Neubau erstehen sehen.

– (Korr.) Der Aktienbauverein St. Gallen hat laut Jahresbericht der Berwaltungekommission pro 1901 die Besitzung zum "Freiberg", öftlich vom Waisenhaus-gut, im Laimat gekauft und gedenkt daselbst im Laufe der Zeit ein Quartier von etwa 30-35 Säufern zu erbauen mit billigeren Wohnungen von 450 und 500 Fr. Mitzins. Die Dividende pro 1901 beträgt 5 % und der Reservesonds ist auf 60,000 Fr. vorgesehen.



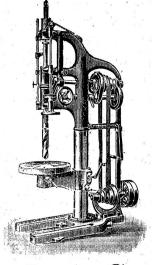


Spezialität:

Bohrmaschinen. Drehbänke. Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.





resdner Bohrmaschinenfabrik A.-G. vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.